Verein für Kinderhauserziehung e.V.

Mutter(Vater)-Kind-Haus Heppenheim · Heppenheim

Auf einen Blick

Altersstruktur der Betreuten:
ab 14 Jahren

Altersstruktur der Kinder:
Bis zum sechsten Lebensjahr bei Aufnahme

Aufnahmekapazität:
10

Familienkonstellation:
- bis 3 Kinder - Mütter - Väter - Beide Elternteile

Personalschlüssel:
Betreuungsschlüssel je nach Entwicklungsstufe zwischen 1:1 und 1:1,8

Team:
- Sozialpädagoginnen - Kindheitspädagogin - Erzieherinnen - Hebamme - Hauswirtschaftskraft

Lage der Einrichtung:
Das Mutter-Kind-Haus ist zentral in Heppenheim gelegen mit sehr guter Infrastruktur. Das Haus ist ideal an den ÖPNV angebunden. Alle ärztlichen Fachrichtungen sind im Sozialraum vorhanden. Die Geburtsklinik des Kreiskrankenhauses und die Vitos Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie sind vor Ort. Mit dieser stehen wir in enger Kooperation. Heppenheim und die Umgebung Bergstraße/Odenwald bieten vielfältige Freizeitangebote für Familien und Kinder, die im Rahmen der Hilfe genutzt werden. Sämtliche Einkaufsmöglichkeiten sind fußläufig erreichbar.

Informationen

Unsere Mutter (Vater)-Kind-Einrichtung bietet Müttern (oder Vätern) und deren Kinder einen sicheren Ort, an dem sie zur Sicherung des Kindeswohls Hilfestellung und Unterstützung bei der Bewältigung von psychischen, sozialen und wirtschaftlichen Notlagen erhalten.

Unser Angebot richtet sich an schwangere Frauen und Mütter oder Väter ab 14 Jahren mit einem Kind unter sechs Jahren, die alleine für ihr Kind sorgen müssen und mit der Versorgung und Erziehung aufgrund ihrer Lebenssituation und/oder Persönlichkeitsentwicklung Unterstützung benötigen. Das Haus verfügt über zehn Plätze.

Ziel ist die Hinführung zu einer selbstständigen Alltags- und Lebensbewältigung im Rahmen einer verantwortungsvollen Elternschaft und kindeswohlunterstützenden Versorgung, Erziehung und Bindung zum Kind. Dabei hat die Sicherung des Kindeswohls oberste Priorität.

Pädagogische Konzeption

Ziele

- Sicherstellung von Unterkunft und Versorgung
- Stabilisierung der Frauen
- Vorbereitung auf die Geburt
- Stärkung einer kindeswohlunterstützenden Bindung zum Kind

Träger der Einrichtung

Verein für Kinderhauserziehung e.V.

Ansprechpartner:in

Ilona Wegner

Kontakt

Darmstädter Straße 52
64646 Heppenheim

Tel. 06252 - 910 3810
Fax 06252 - 910 3811

muki-heppenheimvfk-ggs.de
www.vfk-ggs.de

Infos zum Herunterladen

Flyer.pdf





- Entwicklung der Versorgungs-, Pflege, Gesundheits- und Erziehungskompetenz
- Entwicklung einer schulischen oder beruflichen Perspektive
- Auseinandersetzung mit dem Familiensystem, der Rolle des anderen Elternteils und der/einer Partnerschaft
- Aufbau tragfähiger Beziehungen
- Sicherstellung der Kinderbetreuung
- Alltagsbewältigung und -struktur unter Berücksichtigung der Bedürfnisse des Kindes
- Beschaffung und Sicherung einer geeigneten Wohnmöglichkeit im Anschluss und materielle Eigenständigkeit
- Persönliche Reifung im Übergang in das Leben als Erwachsene



Rolle als Mutter / Bindung zum Kind

Die pädagogische Betreuung unterstützt die Findung der Elternrolle, die insbesondere bei minderjährigen Eltern in einer Lebensphase stattfindet, die von weiteren Entwicklungsanforderungen geprägt ist. Hinzu kommen die individuellen Belastungsfaktoren, die eine tragfähige Bindung zum Kind erschweren. Im Bezugsbetreuungssystem wird in wöchentlichen Beratungs- und Reflexionsgesprächen dieser Lebensübergang thematisiert, strukturiert und im Alltag begleitet. Es gilt für die jungen Eltern Abschied von ihrem bisherigen Leben zu nehmen und neue Wege zu beschreiten. Hinzu kommt die Auseinandersetzung mit Überlastungs- und Überforderungssituationen. Der für die Entwicklung des Kindes möglicherweise wichtigste Punkt ist die Stärkung der Bindung von Mutter und Kind.



Marte Meo

Die kindliche Entwicklung geschieht in Alltagssituationen. Daher richtet Marte Meo den Blick auf genau diese Situationen. Es werden Videoaufnahmen der Interaktionsprozesse zwischen Mutter und Kind gemacht, zum Beispiel beim Spielen, Wickeln oder Füttern. Anhand dieser Aufnahmen wird den Müttern gezeigt, wie sie die Entwicklung ihres Kindes am besten unterstützen können. Anhand positiver Bilder wird den Müttern konkret gezeigt was ihr Kind schon kann. Ferner wird ihnen sichtbar und spürbar gemacht, welche ihrer eigenen Verhaltensweisen gut für die Entwicklung ihres Kindes sind. Schritt für Schritt erfahren die Mütter Begleitung bei den Entwicklungsprozessen ihres Kindes. Sie werden bestärkt, ihre vorhandenen Fähigkeiten gezielt einzusetzen und aus eigener Kraft weiter zu entwickeln.



Versorgung, Pflege und Gesundheitsfürsorge

Kinder sind grundsätzlich darauf angewiesen ernährt, gepflegt und gesundheitlich versorgt zu werden. Je jünger ein Kind ist, desto größer und unmittelbarer ist der Hilfebedarf. Hierfür benötigen die (werdenden) Mütter oder Väter die notwendigen Kompetenzen. Dies bedeutet die aufgenommenen Eltern im Alltag bei allen Themen rund um die Versorgung, Pflege und Gesundheitsfürsorge zu unterstützen. Hierfür stehen zusätzlich eine Hauswirtschaftskraft und eine Hebamme zur Verfügung.



Schulische und berufliche Integration

Im ersten Jahr steht das Kind im Vordergrund. Mit dieser Haltung wird werdenden Eltern Druck in dieser anspruchsvollen Zeit genommen. Sollte zum Zeitpunkt der Schwangerschaft ein Schulplatz, Ausbildungs- oder Arbeitsplatz bestehen, wird die weitere Tätigkeit gemeinsam mit den Müttern und der Schule, Ausbildungs- oder Arbeitsstelle kommuniziert und geklärt. Eine Auszeit bzw. Unterbrechung kann notwendig sein. Sollte kein Schul-, Ausbildungs- oder Arbeitsplatz vorhanden sein wird im Laufe des ersten Jahres eine schulische bzw. berufliche Perspektive angestrebt. Dasselbe gilt für Aufnahmen von Müttern, die bereits Kinder haben. Auch hier kann eine Auszeit zur Sicherung des Kindeswohls notwendig sein.

Kinderbetreuung

Es wird stets die Vermittlung in eine externe Kinderbetreuungseinrichtung angestrebt. Trotzdem ist eine interne Kinderbetreuung punktuell notwendig. Die interne Kinderbetreuung bietet für die Mütter eine notwendige Entlastung, ohne die sie nicht in

der Lage wären, ihre persönlichen Angelegenheiten zu klären und/oder ihre schulische und berufliche Laufbahn weiter zu entwickeln. Die Mütter befinden sich aus den verschiedensten Gründen häufig in persönlichen Krisen, die es ihnen kurzfristig schwermachen, sich verlässlich um ihre Kinder zu kümmern. Hier bietet die Kinderbetreuung Schutzraum mit bekannten Bezugspersonen. Sie bietet Säuglingen und Kleinkindern Anregung und soziale Integration und eine altersgerechte Betreuung und Bildung. Die Kinder erfahren Beziehungsangebote und Geborgenheit außerhalb der eigenen Familie, aber in enger Anbindung an sie.



Besondere Angebote

- Kinderbetreuung
- Marte Meo
- Hebammenkurse
- StäB in Kooperation mit Vito Heppenheim
- Nachbetreuung und Betreutes Wohnen

Wohnform und Ausstattung

Das Haus bietet:

- 9 Einzelzimmer
- 1 Zweizimmerapartment
- 2 Gemeinschaftsküchen mit Esszimmer
- 2 Gemeinschaftswohnzimmer
- 1 Toberaum
- 1 Hauswirtschaftsraum
- Therapie und Beratungsapartment
- Team- und Besprechungsraum
- Großer Garten

Gesetzliche Grundlage

§19 SGB VIII